

PRESSEMITTEILUNG

FPS berät rms bei On-Demand-Shuttle-Service – Bahn-Tochter ioki erhält Zuschlag

Frankfurt, 17. Dezember 2020 – Die Wirtschaftskanzlei FPS hat die Rhein-Main-Verkehrsverbund-Servicegesellschaft (rms) bei einem der größten On-Demand-Verkehrsprojekte Europas rechtlich beraten. Ab Anfang 2021 werden im Verbundgebiet des Rhein-Main-Verkehrsverbunds (RMV) in Zusammenarbeit mit zunächst neun lokalen Partnern elektro- oder wasserstoffbetriebene Fahrzeuge über eine App buchbar sein, die die Fahrgäste flexibel und ohne festen Fahrplan ans Ziel bringen.

Die rms wurde durch ein multidisziplinäres FPS-Team unter Leitung der Frankfurter PartnerInnen Dr. Annette Rosenkötter, Dr. Hauke Hansen sowie Florian Wiesner umfassend rechtlich beraten. Schwerpunkte der Beratung waren insbesondere das IT-Recht, Fragen der Datenverwertung und des Datenzugriffs, vergaberechtliche Themen sowie das Zusammenspiel der zahlreichen Stakeholder.

Langfristig sollen bis zu 1,8 Millionen Menschen im Ballungsraum Frankfurt / Rhein-Main von dem Service profitieren. Die intelligente On-Demand-Plattform hinter dem Projekt kommt von der DB-Tochter ioki, die sich als Technologie-Partner in einer europaweiten Ausschreibung durchsetzen konnte. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) fördert das Projekt mit 27 Millionen Euro im Rahmen der Förderrichtlinie „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“.

Laut Branchenmagazin Juve ist FPS führend im Bereich der Mobilität. Ihr Know-how – etwa im Zusammenhang mit On-Demand-Verkehren, Mobilitäts-Apps und Plattformen, dem Erwerb und Betrieb von E-Bussen und Straßenbahnen, dem Bau von Ladestationen oder Drohnenverkehren – kann FPS regelmäßig in IT-Vergabeverfahren ausspielen.

Über Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)

Der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) ist einer der größten deutschen Verkehrsverbünde. Er koordiniert und organisiert den regionalen Bus- und Bahnverkehr auf rund 14 000 Quadratkilometern. Das sind rund zwei Drittel der Fläche des Bundeslandes Hessen. Im Verbundgebiet wohnen zirka 5 Millionen Menschen, zählt man die Einwohner in den Übergangstarifgebieten dazu, sind es sogar 6,7 Millionen Menschen. An den Start ging der Verbund 1995. Seitdem entscheiden sich kontinuierlich mehr Menschen für den RMV: 805 Millionen Fahrgäste bewegte er im vergangenen Jahr. Damit trägt der RMV maßgeblich zur Entwicklung des Rhein-Main-Gebiets als pulsierende Metropolregion bei.

Über ioki

ioki entwickelt intelligente Mobilitätslösungen für die Straße. Ob für Verkehrsunternehmen, Kommunen oder Unternehmen, ob auf dem Land oder in der Stadt: Als Experte für Mobilitätsanalysen deckt die Deutsche Bahn-Tochter Bedarfe auf und berät datenbasiert bei der Planung neuer Angebote. Mit Hilfe seiner intelligenten Plattform ermöglicht der DB-Geschäftszweig als Technologie-Partner

Pressekontakt

außerdem flexible und in den öffentlichen Nahverkehr integrierte On-Demand-Mobilität und stärkt so nachhaltig den ÖPNV.

Berater rms

FPS Fritze Wicke Seelig, Frankfurt

Dr. Hauke Hansen, Partner, Federführung (IT-Recht / Datenschutz)

Jonas Puchelt (IT-Recht / Datenschutz)

Dr. Annette Rosenkötter, Partnerin (Vergaberecht)

Florian Wiesner, Partner (Vertragsrecht)

FPS ist eine der führenden, unabhängigen deutschen Wirtschaftssozietäten. An den Standorten Berlin, Düsseldorf, Frankfurt am Main und Hamburg sind mehr als 130 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sowie Notare an den Standorten Berlin und Frankfurt am Main für FPS tätig. Unser Vorteil und größtes Plus ist dabei die Fokussierung auf den deutschen Markt. Wir bieten optimale Lösungen in allen unternehmerischen Rechtsfragen, besitzen aber besondere Expertise in den Kompetenzfeldern Immobilien- und Baurecht, Gesellschaftsrecht / M&A, Restrukturierung und Insolvenzrecht, Intellectual Property, IT und Datenschutz, Öffentliches Wirtschaftsrecht / Vergaberecht, Bank- und Finanzrecht, Handelsrecht, Arbeitsrecht und Steuerrecht.

Pressekontakt